

Unterrichtsvorhaben Klasse 8 (Stand 26.06.25)

Anzahl der Klassenarbeiten: 4 im gesamten Schuljahr

Kurzübersicht der Themen und schriftlichen Aufgabentypen

Die Reihenfolge der Themen ist frei wählbar, es bietet sich jedoch an, in Absprache mit den parallel unterrichtenden KollegInnen, diese zu konzipieren.

Aufgabenformate in der Jahrgangsstufe 8	
Thema	Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit)
1 Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen (Kap. 7)	Typ 4a: Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
2 Sehnsuchtsort Stadt!? – Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen (Kap. 8)	Typ 4a: Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
3 Ein (modernes) Drama untersuchen – z.B. Hübner „Das Herz eines Boxers“ – (Kap. 9) – z.B. Frisch „Biedermann und die Brandstifter“	Typ 4a: Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren und interpretieren
4 Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen (Kap. 10)	Typ 4a/b: Analysierendes Schreiben – einen Sachtext und medialen Text analysieren und interpretieren – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten Medienkompetenzen und ihre Umsetzung
5 „Tschick“ – Einen Roman analysieren sowie einen Roman und Film vergleichen (Kap. 11)	Typ 4a: Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren oder – einen medialen Text analysieren und interpretieren
6 Grammatiktraining (Kap. 13)	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
7 Rechtschreibung – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden (Kap. 14)	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 6 und 7 sollen über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen und in die Klassenarbeiten integriert werden.

Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben, Aufgabentypen und Medienkompetenzen

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
1 Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen (Kap. 7)		
1.1 Konflikte – Kurzgeschichten erschließen S. 144-157 Min. 7 Std. Max. 9 Std.	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (u.a. Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln <p>Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen – längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen – sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (hier: literarisches Gespräch) ergebnisorientiert beteiligen 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren
1.2 Happy End für alle? – Inhalte zusammenfassen	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p>	Typ 4a: Analysierendes Schreiben

<p>und deuten</p> <p>S. 158-165</p> <p>Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (hier: Formen der Redewiedergabe) <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
<p>1.3 Fit in ... – Erweiterte Inhaltsangabe</p> <p>S. 166-168</p> <p>Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen 	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2 Sehnsuchtsort Stadt!? – Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen (Kap. 8)		
<p>2.1 Die Stadt strengt an, die Stadt bezaubert – Gedichte verstehen und interpretieren</p> <p>S. 170-182</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern 	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren

<p>Min. 5 Std. Max. 7 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln 	
<p>2.2 In der Lyrikwerkstatt – Spiele, schreiben und Gestalten</p> <p>S. 183-187</p> <p>Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen <p>Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Textvorlage (hier: Gedichte, Songs) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
<p>2.3 Fit in ... – Ein Gedicht Untersuchen</p> <p>S. 188-190</p> <p>Min. 1 Std. Max. 2 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln 	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <p>einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
----------------------------------	---	-------------------------------------

3 Ein (modernes) Drama untersuchen, z.B. Lutz Hübner „Das Herz eines Boxers“ (Kap. 9) oder Max Frisch „Biedermann und die Brandstifter“

<p>9.1 Mit- oder gegeneinander? – Szenen analysieren, vortragen und spielen</p> <p>S. 192-203</p> <p>Min. 4 Std. Max. 6 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen <p>Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Textvorlage (hier: Dramenszene) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>
<p>9.2 „Und was ist mit deiner Ehre?“ – Eine Szene analysieren und interpretieren</p> <p>S. 204-211</p> <p>Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen <p>Medien</p>	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>

	Produktion <ul style="list-style-type: none"> – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen 	
9.3 Fit in ... – Eine Dramenszene analysieren und interpretieren S. 212-214 Min. 4 Std. Max. 6 Std.	Texte Rezeption <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern Produktion <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen 	Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
4 Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen (Kap. 10)		
4.1 Sachlich, anschaulich oder wertend? – Journalistische Textsorten kennen lernen S. 216-233 Min. 5 Std. Max. 7 Std.	Texte Rezeption <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten – in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern – Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen Produktion <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen Medien Rezeption <ul style="list-style-type: none"> – in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren 	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – 5.1 Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren – 5.2 Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen Typ 4a/b: Analysierendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – einen Sachtext und medialen Text analysieren und interpretieren – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

	<ul style="list-style-type: none"> – Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen – den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben 	
4.2 Projekt: Was gibt es Neues? – Einen Klassenblog gestalten S. 234-237 Min. 4 Std. Max. 6 Std.	<p>Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte (hier: Blog-Beiträge) planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren <p>Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: Blog) situations- und adressatenangemessen gestalten – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
4.3 Fit in ... – Einen Online-Sachtext untersuchen S. 238-240 Min. 1 Std. Max. 2 Std.	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern – Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren – Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – 5.1 Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren – 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen Sachtext und medialen Text analysieren und interpretieren</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben 	
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
5 „Tschick“ – Einen Roman analysieren sowie einen Roman und Film vergleichen (Kap. 11)		
5.1 Antihelden? – Einen Roman untersuchen S. 242-252 Min. 3 Std. Max. 5 Std.	Text <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren 	Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen (medialen) Text analysieren und interpretieren
5.2 Mehr als Worte? – Filmsprache untersuchen S. 253-262 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	Medien <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen – Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kamertechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – eine Textvorlage (hier: Romanauszug) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben 	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte gestalten und analysieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medien kennen und beurteilen Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen medialen Text analysieren und interpretieren
5.3 Fit in ... – Eine Filmszene analysieren	Medien <i>Rezeption</i>	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte gestalten und analysieren

<p>S. 263-264</p> <p>Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen – Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> – 4.2 Gestaltungsmittel von Medien kennen und beurteilen <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen medialen Text analysieren und interpretieren</p>
--	---	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
6 Grammatiktraining (Kap. 13) Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 6 und 7 sollen über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen und in die Klassenarbeiten integriert werden.		
<p>6.1 Fakten, Fiktionen, Fälschungen – Konjunktiv und Modalverben</p> <p>S. 282-292</p> <p>Min. 5 Std. Max. 7 Std.</p> <p>Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.</p>	<p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Indikativ, Konjunktiv I und II) 	
<p>6.2 Alles nur Bluff? – Satzglieder wiederholen, Formen von Nebensätzen untersuchen</p> <p>S. 293-307</p> <p>Min. 8 Std. Max. 10 Std.</p>	<p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben – anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen) 	
<p>6.3 Fit in ... – Einen Text-überarbeiten</p>	<p>Sprache</p>	<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p>

S. 308-312 Min. 4 Std. Max. 8 Std.	<i>Produktion</i> – eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)	– einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
--	---	---

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
----------------------------------	---	-------------------------------------

7 Rechtschreibung – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden (Kap. 14) Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 6 und 7 sollen über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen und in die Klassenarbeiten integriert werden.

7.1 Bionik, von der Natur lernen – Richtig schreiben S. 314-325 Min. 5 Std. Max. 7 Std. Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	Sprache <i>Rezeption</i> – Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden – Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter) <i>Produktion</i> – geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 1.2 Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen Typ 5: Überarbeitendes Schreiben einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
7.2 Tierische Ideen – Zeichen setzen S. 326-332 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	Sprache <i>Rezeption</i> – komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben <i>Produktion</i> – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen)	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 1.2 Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen – 2.2 Informationen und Daten strukturieren und aufbereiten
7.3 Fit in ... – Rechtschreibung S. 333-340 Min. 4 Std. Max. 8 Std.	Sprache <i>Rezeption</i> – Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

	<ul style="list-style-type: none"> – komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen) – eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz) 	
--	--	--